Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1990)

Heft: 6

Artikel: Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-398533

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SEPTEMBER

September

Kultur

6. Die ehemalige Kulturlandschaft auf der Alp Flix im Oberhalbstein wird gerettet. Ein umfassendes Konzept sowie ein Nutzungsrichtplan, welche im Rahmen der Aktion «Berge 88» entwickelt wurden, sind von Bund und Kanton genehmigt worden und werden mit 250 000 Franken unterstützt.

9. Während drei Tagen hat die rätoromanische Schriftstellervereinigung USR Interessierte zu den ersten Rätoromanischen Literaturtagen in Domat/Ems eingeladen. Nebst Lesungen, Seminaren, einem Forum und Musikvorträgen wurde dreimal der Preis «La Tuma» vergeben: an Jon Nuotclà, Annalisa Zumthor-Cuorad und Felix Giger.

11. Die historische Gemeindesäge von Tschiertschen steht nun unter kantonalem Denkmalschutz.

14. Anlässlich der Bekanntgabe aller Preisträger des hochrenommierten Genfer Musikwettbewerbs, dem Concours international d'exécution musicale Genève 1990 (Ciem-Genève), wird bekannt, dass der aus Vals stammende 18jährige Violinist Stefan Tönz den 2. Preis errang.

16. Die alte Pfarrkirche St. Martin in Ilanz, die heute als Friedhofskirche dient, wird nach sechsjähriger Bau- und Restaurationszeit eingeweiht. Während den letzten Jahren zeigten auch der Archäologische Dienst Graubünden und die Kantonale Denkmalpflege grosses Interesse an der wertvollen mittelalterlich-barocken Kirche.

24. Aus Anlass seines 80. Geburtstages zeigt das Architektur-Forum in Zürich bis zum 17. Oktober eine Werkübersicht des Bündner Architekten Rudolf Olgiati.

26. Die «Bündner Zeitung» berichtet von den Dreharbeiten für den Film «Gesichter der Schweiz» im zerstörten Schutzwald von Curaglia. Den Regisseur, Urs Odermatt, interessieren vor allem die Waldschäden und die Situation des Rätoromanischen.

26. Das erste französisch-ladinische Wörterbuch unter der Federführung des Philologen Gilbert Taggart, das «Dicziunari da Vocabulari fundamental Rumantsch Ladin Vallader – Franzes e Franzes Rumantsch Ladin Vallader», wird in Chur vorgestellt.

25. Dank Gönnern und Freunden spätgotischer und mittelalterlicher Kunst konnte die Anfang des 17. Jahrhunderts erbaute Kapelle St. Georg in Meierhof/Schnaggabial durch eine Gesamtrenovation vor dem Zerfall gerettet werden.

27. Helga Ferdmann präsentiert in Davos die Neuauflage des lokalhistorischen Werkes «Der Aufstieg von Davos», das von ihrem Gatten Jules Ferdmann geschrieben wurde.

29. Bereits zum siebten Mal wird in Chur auf der Oberen Au ein Countryfestival durchgeführt.

Politik

1. Wie aus einem Schreiben an die Bündner Regierung hervorgeht, lehnt das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) eine allfällige Rodungsbewilligung für das Kraftwerk Mulin im Lugnez ab.

2. Die Stimmberechtigten von St. Moritz geben grünes Licht für eine konsequente Gewaltentrennung sowie Öffentlichkeit der Sitzungen des Gemeinderates und genehmigen die Teilrevision der Verfassungsordnung.

4. Dem Bau des Vereina-Tunnels stehen nur noch Rodungsbewilligungen im Wege. Trotzdem beginnt die Rhätische Bahn noch in diesem Herbst mit den Vorarbeiten einer Baustellenzufahrt in Klosters Platz.

5. Mit einer verabschiedeten Botschaft schlägt der Bundesrat dem Parlament vor, die Beiträge an die Kantone Graubünden und Tessin zur Förderung ihrer Kultur und Sprache nächstes Jahr um 25 Prozent auf insgesamt 6,25 Mio. Franken zu erhöhen.

7. Noch nie sind in einem Monat in der Schweiz so viele Asylgesuche verzeichnet worden wie im August. 4019 Asylbewerber waren es in der ganzen Schweiz, 117 davon wurden Graubünden zugewiesen.

13. Ab sofort können die Bundesverfassung, die Zivilstandsverordnung, das Umweltschutz-, Landwirtschafts- und Jagdgesetz sowie das Fuss- und Wanderweggesetz in romanischer Sprache bezogen werden.

17. Hansmartin Eberle wird neuer Vorsteher der kantonalen Steuerverwaltung. Die Regierung wählt den 40jährigen Betriebswirtschafter als Nachfolger von Toni Russi. Eberle wird sein Amt voraussichtlich am 1. Januar 1991 antreten.

17. Der Emser Gemeinderat erachtet die Erhöhung der Gemeindesteuern um 13,6 Prozent als notwendig.

19. Vertreter des Referendumskomitees «Bündner Fest 91» überreichen Kanzleidirektor Fidel Caviezel die Petition (1705 Bündner und Bündnerinnen unterschrieben die Petitionsbogen) zur Schaffung eines Bündner Kulturfonds.

SEPTEMBER

23. In Graubünden wird im Jubiläumsjahr 1991 der Eidgenossenschaft kein zusätzliches Fest veranstaltet. Die Stimmberechtigten verwerfen den Rahmenkredit von 3,2 Millionen Franken in einer Referendumsabstimmung recht deutlich.

23. Die Bündner Wähler und Wählerinnen bestätigen Luregn Mathias Cavelty (CVP) und Ulrich Gadient (SVP) für eine weitere vierjährige Amtsperiode als Ständeräte in Bern.

23. Bei einer weiteren Abstimmungsvorlage, der Ausstiegs-Initiative, verhält sich Graubünden wie schon bei der ersten Atominitiative von 1979 sehr skeptisch gegenüber der Kernenergie: nur 50,1 Prozent der Stimmenden (gesamtschweizerischer Anteil 52,9 Prozent) votieren gegen die Initiative. Die sogenannte «Moratoriums-Initiative», die eine zehnjährige Denkpause bei Planung und Bau von Atomkraftwerken zum Inhalt hat, wird in Graubünden mit 56,1 Prozent, gesamtschweizerisch mit 54,6 Prozent Ja-Stimmen angenommen. Das revidierte Strassenverkehrsgesetz wird vom Bündner Stimmvolk knapp verworfen.

23. Die Stimmberechtigten der Stadt Chur heissen die Schaffung eines selbständigen Personalamtes und die Neuorganisation des Amtes für Zivilschutz gut.

23. Der Davoser Souverän lehnt alle drei Jugendherberge-Vorlagen ab, stimmt dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs zu und spricht ein knappes Ja zum Ruhegehalt des Landammanns aus.

23. Die Stimmberechtigten von Domat/Ems befürworten ein neues Fastnachtsgesetz und nehmen auch den Kredit für die Erschliessung des Quartiers Falveng Süd an.

24. Nach dem Verwerfen des Rahmenkredites für das «Bündner Fest 91» streicht die Bündner Regierung das «offizielle Bündner Fest» ersatzlos.

28. Der Churer Stadtrat will die finanziellen Einbussen, welche sich aus der salärmässigen Neueinreihung jener städtischen Beamten ergeben, die bereits ausserhalb der Stadtverwaltung in ihrem Beruf Dienstjahre geleistet haben, ab Oktober ausgleichen.

28. Der Churer Gemeinderat lehnt die Motion zur Schaffung eines Frauen-Nachttaxis ab. Abgelehnt mit Stichentscheid wird auch die Motion, das städtische Gastwirtschaftsgesetz zu revidieren.

Geschichte

18. In Gonda im Unterengadin orientiert der Archäologische Dienst Graubünden über den Stand der Ausgrabungen. Die Überreste von Gonda oder Ganda (dieser Name ist vorrömischen Ursprungs und bedeutet Geröllhalde oder Steinhaufen) sind heute anhand acht überwachsener Hausruinen und verschiedener Ackerterrassen erkennbar.

Kirche

19. Der Streit um den Churer Bischof Wolfgang Haas gefährdet den religiösen Frieden nicht. Diese Meinung vertritt nach dem Bundesrat nun auch der Vatikan.

22. Als Abschluss ihrer Feierlichkeiten zum 125jährigen Bestehen des Ilanzer Frauenklosters organisieren die Dominikanerinnen im Mutterhaus einen Tag der Begegnung und des gemeinsamen Festes für die interessierte Bevölkerung.

Ökonomie

3. In der Churer Markthalle wird die Gastro 90 eröffnet. 75 Aussteller der Bündner Gastronomie bieten den Besuchern während fünf Tagen einen Überblick über ihr Angebot, das von den neusten Küchengerätschaften über die Speisekartenschutzhülle bis zur Servicekleidung reicht.

5. Die zur Unternehmensgruppe des Davosers Hans Christoffel gehörende Montelago-Hotelbetriebsgesellschaft wird ab kommendem Winter auch das Sporthotel «Montana» betreiben.

6. Zwölf Journalistinnen und Journalisten aus englischsprachigen Ländern treffen auf Einladung der Schweizerischen Verkehrszentrale im Engadin ein. Als Beitrag zum Europäischen Jahr des Tourismus und getreu dem nationalen Motto «Seen und Flüsse» kommt die Gruppe während den nächsten Tagen in den Genuss eines Spezialprogrammes.

7. Die von der Erdgasversorgung Bündner Rheintal AG (Ebrag) erstellte Erdgasleitung von Trübbach über Landquart nach Chur und weiter nach Domat/Ems wird offiziell dem Betrieb übergeben. Damit ist der Anschluss des Rheintales an das westeuropäische Gasverbundsystem hergestellt.

7. Rückwirkend auf den 31. August 1990 erhöht die Graubündner Kantonalbank ihre Zinssätze für Kassenobligationen.

15. Bereits zum dritten Mal innert zwei Jahren wechselt bei der SBA-Sportbahnen Bergün AG der Besitzer. Neuer starker Mann des krisengeschüttelten Unternehmens ist jetzt der Appenzeller Tiefbauunternehmer und Immobilienmakler Guido Ebneter, der 60 Prozent der Aktienstimmen kontrolliert.

OKTOBER

21. Getreu dem Motto «Geteilte Freude ist doppelte Freude», feiert die Publicitas-Filiale Chur ihren 100. Geburtstag in Valbella.

27. Während zwei Tagen setzte die Heliswiss Domat/Ems für Tests einen russischen Grosshelikopter, einen Kamov 32, für einen Arbeitseinsatz im Kanton Graubünden ein.

Verschiedenes

4. Die Bartgeier dürfen in Graubünden wieder fliegen. Das kantonale Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement erteilt der Einfachen Gesellschaft zur Förderung der Wiedereinbürgerung des Bartgeiers in den Schweizer Alpen die Bewilligung.

5. Die am 30. Oktober 1741 in Chur geborene Angelika Kauffmann ziert die 50-Rappen-Briefmarke der PTT, welche heute erstmals erscheint.

7. Der alte Trakt des Hotels «Seehof» in Davos Dorf, der zurzeit renoviert wird, erlitt bei einem Grossbrand Schäden in Millionenhöhe.

8. Mehr als 6000 Jäger leiden während den kommenden Tagen am selben Virus, dem Erreger des Jagdfiebers.

8. Das Rektorenehepaar am Lyceum Alpinum in Zuoz, Gabi und Andri Gieré-Allenspach geben bekannt, dass sie ihren Anstellungsvertrag auf Ende des Schuljahres 1990/91 kündigen werden.

8./9. Die Puppenspieler aus der ganzen Schweiz treffen sich zur obligaten Jahresversammlung in Chur. Mit einem Puppenspiel-Festival begeistert die Vereinigung die Öffentlichkeit.

10. Im Wald oberhalb von Curaglia wird mit dem Bau der Lawinenverbauungen begonnen, die infolge der Sturmschäden Ende Februar erforderlich wurden. Die Steinschlag-Schutzvorrichtungen sind bereits realisiert worden.

12. Im Rahmen einer gediegenen und musikalisch umrahmten Feier wird das «Therapiehaus Fürstenwald», eine Tagesschule der Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden, in Chur eröffnet.

26. Vertreterinnen verschiedener Organisationen bemängeln in einer Petition an die Regierung die Betreuung der Patientinnen im Frauenspital Fontana. Den Grund für die Misere sehen die Petitionärinnen in den Führungsstrukturen des Spitals.

27. Nach dem Verwerfen der Rochade Kinderklinik/Privatabteilung der Chirurgie beschliesst der Stiftungsrat des Kantonsspitals Chur Sofortmassnahmen in einer Höhe von 100 Millionen Franken. In einer ersten Phase wird der Bau eines neuen Bettentraktes vorangetrieben.

30. In Donath wird die neue Valtschiel-Brücke offiziell dem Verkehr übergeben.

Oktober

Kultur

4. Das Bündner Kunstmuseum öffnet seine Tore zur Vernissage der Ausstellung «Kunst-Gepäck eines Diplomaten». Die private Sammlung wurde von Hildi und Hans Müller im Laufe von drei Jahrzehnten zusammengetragen. Das Bündner Ehepaar beschenkt gleichzeitig das Museum mit 28 Bildern aus ihrer Sammlung.

4. Knapp drei Jahre nach Erscheinen des ersten Comic-Bandes präsentieren in der Churer Rathaushalle die Autoren Peter Haas (Zeichnungen) und Felix Giger (Text) ihr neues, 64seitiges Heft «Sgartin & Fermentin und die Hähne des Merkur». Das in der Reihe «Geschichten der Rätoromanen» erschienene Werk erzählt die Begebenheiten der Rätoromanen um die Zeit von Christi Geburt.

5. Anlässlich einer Orientierungsversammlung in Furna wird bekannt, dass in dieser Gemeinde ein Pilotwerk für den Moorschutz erprobt wird. Die Grundeigentümer verpflichten sich gegenüber dem Kanton mit einem Dienstbarkeitsvertrag gegen Entgelt, keine Trockenlegung und keine Düngung der Moore vorzunehmen, diese aber zu bewirten.

11. Die Bündner Regierung gibt bekannt, dass sie auch dieses Jahr keinen Bündner Kulturpreis verleihen wird, dafür aber am 9. November acht Bündnern einen Anerkennungspreis für ihr kulturelles, künstlerisches und wissenschaftliches Schaffen überreichen will.

13. Wie aus der heutigen «Bündner Zeitung» zu entnehmen ist, ist in zweiter Auflage das Buch «Trift und Flösserei in Graubünden» von Hans Herold im Verlag Bündner Monatsblatt erschienen.

23. Seit kurzem ist das zweisprachige Buch «Alp da Veulden – tia istorgia da meli ons/Feldiser Alp – deine tausendjährige Geschichte» von Plasch Barandun auf dem Markt.

25. Unter der Regieführung von Gian Gianotti findet im Churer Stadttheater die Premiere der «Fräulein Julie» von August Strindberg statt.

OKTOBER

27. Anlässlich der Pro-Rätia-Landtagung in Poschiavo tritt Bundesrat Flavio Cotti für die Erhaltung aller vier Nationalsprachen ein.

Politik

1. Der Bündner Grosse Rat trifft sich zur Herbstsession. Bereits am ersten Tag fällt der Rat einen Entscheid: Die Kinderzulagen werden erhöht, und fortan wird die Regierung über die Anpassung derselben entscheiden.

2. In einer Verfügung stellt das Bündner Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartement fest, dass der Präsident der Sonderschulstiftung Glarisegg (TG), Duri Vital, in keiner Art und Weise gegen die Interessen der Stiftung gehandelt habe. Er kann somit in seinem Amt verbleiben.

3. Ohne Gegenstimme verabschiedet der Grosse Rat die Teilrevision des Berufsbildungsgesetzes und ebnet so der Schaffung einer Höheren Fachschule für Tourismus den Weg. Weiter stimmt der Grosse Rat der Beteiligung des Kantons an der Klinik Valens zu.

4. Erstmals treffen sich alle sieben Bündner Bundesparlaments-Vertreter und drei Bündner Regierungsräte mit Bundesrat Adolf Ogi in Bern. Der Grund für diesen koordinierten Gang zum eidgenössischen Verkehrsminister ist die von Bundesrat Ogi ins Spiel gebrachte Option Graubünden im Zusammenhang mit der in Aussicht gestellten Zusatzbotschaft zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale.

4. Der Grosse Rat genehmigt die entsprechende Teilrevision des kantonalen Krankenpflegegesetzes, das gleichzeitig die Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen sowie jene des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes neu regelt. Ferner stimmt der Rat der Änderung des Beschlusses über Verkehrssteuern für Motorfahrzeuge und Anhänger zu.

5. Der Grosse Rat unterstützt die Regierung und heisst ihr Vorgehen bei der Zwangsauflösung von ausländisch beherrschten Gesellschaften, die illegal Wohnungen erworben haben, gut.

9. Die Bündner Regierung wählt den 37jährigen Juristen Claudio Riesen zum neuen Kanzleidirektor (Staatsschreiber). Er wird Mitte des nächsten Jahres Fidel Caviezel ersetzen.

14. Die Gemeinde Sumvitg hat nach den Wahlwirren im April wieder einen neuen Gemeindepräsidenten. Die Stimmberechtigten schenkten Toni Lechmann ihr Vertrauen und wählten weiter Mathias Deplazes, Duri Duff und Augustin Decurtins in den Vorstand.

17. Die Bündner Regierung setzt eine siebenköpfige Kommission ein, welche die Hintergründe der Auseinandersetzungen um die Bündner Hebammenschule sowie die Schule für praktische Krankenpflege im Churer Frauenspital Fontana untersuchen soll.

28. Bei den Gesamterneuerungswahlen in St. Moritz wird Gemeindepräsident Corrado Giovanoli (fdp) in seinem Amt bestätigt.

30. Die Regierung genehmigt das Projekt der Misoxer Kraftwerke für das Pumpspeicherwerk im Val Curciusa, doch Beschwerden von seiten der Umweltschutzorganisationen sind schon in Sicht.

Geschichte

9. Nach den archäologischen Ausgrabungen im Jahre 1984 im Innenhof der Churer Strafanstalt Sennhof und 1986/87 auf dem benachbarten Grundstück Karlihof beschäftigen sich seit vierzehn Tagen erneut Mitarbeiter des Archäologischen Dienstes Graubünden in diesem Gebiet. Diesmal wird eine 80 Quadratmeter grosse Fläche im Spazierhof der Strafanstalt auf Auskünfte über die spätbronzezeitliche Siedlung (1300 bis 800 v. Chr.) hin untersucht.

9. Die Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubünden eröffnet mit einem Vortrag der Berner Historikerin Beatrix Mesmer zum Thema «Arbeitszeit und Lebenszeit im 19. Jahrhundert» das Veranstaltungsprogramm 1990/91.

24. Als Erinnerung an die letztjährigen Feierlichkeiten «700 Jahre Davoser Lehensbrief» ziert eine vom Bündner Bildhauer und Maler Robert Ralston gefertigte Steinplatte mit dem Beeli-Wappen seit heute den Eingang des Davoser Rathauses.

Kirche

9. Der Schweizerische Bankverein beschenkt das Benediktinerkloster in Disentis mit einem Check von 16 000 Franken. Dieser Geldbetrag dient der Einrichtung eines kulturhistorischen und naturgeschichtlichen Museums, welches im kommenden Jahr eröffnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

18. Der Churer Bischof Wolfgang Haas ernennt den Liechtensteiner Professor Ernst Nigg aus Vaduz zum Nichtresidierenden Domherrn des Kathedralkapitels von Chur und setzt den Bischöflichen Sekretär, Heinz Meier, zum Dombenefiziaten an der Kathedrale von Chur ein.

OKTOBER

23. Die «Bündner Zeitung» berichtet von einem neuen Vorfall im Bistum Chur. Der von der Hochschulkonferenz einstimmig zum Rektor der Theologischen Hochschule gewählte Albert Gasser darf sein Amt nicht antreten. Bischof Haas und der Papst haben dem Professor für Kirchengeschichte die notwendige Zustimmung für die Amtsausübung verweigert.

Ökonomie

1. Die Calanda Haldengut Getränke AG startet das erste gemeinsame Braujahr und sichert sich gleich die Vertriebsrechte für Heineken AG.

1. Walter Bolliger, Ex-Direktor der Bergbahnen Flims, gründet unter dem Firmennamen «Bolliger + Partner» ein Ingenieur- und Beratungsbüro für Tourismus und Freizeit.

4. In Bregenz wird die Partnerschaft sechs renommierter Skigebiete der Schweiz und Österreichs vorgestellt: Unter der Bezeichnung Ferienstern-Partner bieten die Skigebiete von Savognin, Lenzerheide-Valbella, Saas-Fee, Silvretta Nova, Ischgl-Samnaun und Sölden eine gemeinsame, in allen Skigebieten gültige Saisonkarte an.

11. Die «Bündner Zeitung» berichtet über die modernste Milchsammelstelle der Schweiz. Sie befindet sich in Jenaz und wird computergesteuert betrieben.

12. Seit heute nennt sich die AG Aroser Verkehrsbetriebe (AVB) neu Arosa Bergbahnen AG. Zudem wird in einer Ersatzwahl der Aroser Ludwig Waidacher senior in den Verwaltungsrat gewählt.

12. Der Schweizerische Verein für Lehr- und Demonstrationskraftwerke weiht in Churwalden das erste Kleinkraftwerk für Schulungszwecke ein.

16. Nach 22jähriger Tätigkeit im Dienste der Graubündner Kantonalbank verabschieden der Bankrat und die Direktion der GKB ihren Direktor Johann Luzi Dolf. Die Nachfolge wird auf Monatsende hin Rico Monsch übernehmen.

18. Die im Juni dieses Jahres in Chur gegründete Firma GRes (Graubünden Hotel Reservationen) hat ihre Tätigkeit aufgenommen. Via GRes kann ein Reisebüro irgendwo in Europa (1991 auch in den USA) per Fax sofort eine Hotel-Reservation in den acht wichtigsten Ferienorten Graubündens vornehmen.

20. In Ilanz wird durch die Mitglieder des Vereins Telecommunicaziun Surselva-Disentis (TCS) die Telematica SA gegründet. Ziel dieser neuen Gesellschaft sind Vermarktung und Vertrieb der Produktion des Vereins TCS.

25. Das Einkaufszentrum Calandapark in Chur mit der Migros als Generalmieterin, wird eröffnet.

26. Im Kantonsamtsblatt wird die betreibungsamtliche Grundstückversteigerung des Ferienzentrums Vallada Nova im Lugnez ausgeschrieben. Die Schatzung der 70 Landparzellen mit einer Gesamtfläche von gut 20 Hektaren liegt bei über fünf Millionen Franken.

Verschiedenes

3. Die beliebten RhB-Extrazüge für Schlittler aus Chur, Davos und dem Engadin nach Bergün beziehungsweise Preda werden nächsten Winter nicht mehr geführt. Dies bestätigt der verantwortliche RhB-Beamte Peider Härtli der Presse.

5. Der Werkhof der Gemeinde Trin brennt vollständig ab. Der Sachschaden beläuft sich auf eine halbe Million Franken.

5. Die Redaktion der «Töndala» unterrichtet in ihrer heutigen Ausgabe die Leserschaft vom Einstellen der Lokalzeitung auf Ende Jahr.

6. Anlässlich ihrer Mitgliederversammlung wählen die 25 Mitglieder der Vereinigung Museen Graubündens (VMG) Dora Lardelli für den zurückgetretenen Andreas Palmy ins Präsidentenamt. Weiter werden Christian Foppa, Jürg Simonet und Peder Rauch neu in den Vorstand gewählt.

8. Auf eine Anfrage der «Bündner Zeitung» bestätigt das Kommando der Gebirgsdivision 12, dass die Truppenübung «Gallus», die im Juni nächsten Jahres mit 17 000 Mann im Rheintal hätte stattfinden sollen, abgesagt wurde.

9. Beim Brand eines Ökonomiegebäudes in Le Prese (Puschlav) entsteht ein Sachschaden von mehr als 400 000 Franken.

12. Anlässlich der Generalversammlung der Bündner Sektion des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins (SGF) stellt Maria Camenzind-Züst nach elfjähriger Tätigkeit als Kantonalpräsidentin ihr Amt zur Verfügung. Lea Schneller-Theus wird neu an die Spitze des SGF Graubünden gewählt.

12. In Roveredo wird mit dem Bau des neuen Gemeindezentrums begonnen.

17. Der Gemeindepräsident von Laax, Eugen B. Hangartner, erlässt eine «provisorische Verfügung» und erwirkt die sofortige Einstellung der Bauarbeiten am jahr-

OKTOBER

hundertealten Fuss- und Wanderweg «Via Stgira». Trotz eines Bauverbotes durch das kantonale Forstamt vom 24. September trieb das EW Flims die Vergrösserung des Wanderwegs zu einer Fahrstrasse voran.

19. Das Infoblatt der Telecommunicaziun Surselva Disentis erscheint erstmals. Darin wird die Leserschaft über Organisation, Finanzen, Vermarktung, Pläne und Ziele informiert.

22. Das Kreisgericht Brusio befindet das evangelische Pfarrer-Ehepaar Anita und Franco Scopacasa der Begünstigung für schuldig und verurteilt die beiden zu einer bedingten Gefängnisstrafe von je drei Monaten. Das Ehepaar gewährte letzten Dezember dem wegen eines Tötungsdeliktes gesuchten Marco Camenisch Unterschlupf und verhalf ihm später zur Flucht.

22. Den Architektur-Ideenwettbewerb für die Überbauung der Oberen Quader in Chur gewinnt die Studie «Raumsichel» der Basler Architektur- und Plangemeinschaft Zwimpfer/Partner.

26. Auch dieses Jahr muss eine Hirschwild-Sonderjagd durchgeführt werden. Zur Erfüllung des Abschussplanes fehlten 832 Tiere.

28. Nach rund elfjähriger Planungs-, Projektierungs- und Ausführungszeit wird das Gemeindezentrum Tamins mit einem Einweihungsfest seiner Bestimmung übergeben.

29. Der Vorstand des Institutes für berufliche Weiterbildung Graubünden wählte kürzlich Arthur Raess zum neuen Schulleiter.

Totentafel

16. Ganz unerwartet und kurz vor seinem 53. Geburtstag stirbt der in Domat/Ems wohnhaft gewesene Karl Brazerol an einem Herzversagen. Seit 1980 bekleidete der Verstorbene die Stelle eines Direktors bei der kantonalen Ausgleichskasse.